

IKT-Seminar

Mehr Regen, weniger Menschen: Wie Stadtentwässerungen vorausschauen, vorbeugen und vorsorgen müssen!

- 14.-15. Februar 2018 in Gelsenkirchen
- 13.-14. September 2018 in Gelsenkirchen



© Kurt Michel / pixelof.de

Inhalte und Fragen

- Sind Ihnen die Herausforderungen bei der kommunalen Überflutungsvorsorge bewusst?
- Möchten Sie für die Niederschlagswasserbeseitigung im Zuge des Klimawandels vorbereitet sein?
- Wissen Sie, wie Sie Risikokarten als Bestandteil der Vorsorge nutzen können?
- Möchten Sie erfahren, wie Sie dezernatsübergreifend Strategiekonzepte für die Zukunft aufstellen können?

Zielgruppe

- Mitarbeiter*innen von kommunalen Entwässerungsbetrieben
- Mitarbeiter*innen von und Ingenieurbüros und Dienstleistern
- Planer und Architekten

Tag 1: 14. Februar 2018

Tag 1: 13. September 2018

Stadtentwässerung im klimatischen Wandel

- | | |
|--|--|
| 9:00 Uhr Klimawandel in der Stadt <ul style="list-style-type: none">● Was bedeutet Klimawandel für unsere Städte?● Wie können Betriebe und Bürger damit umgehen? Mirko Salomon, M.Sc., IKT | 13:30 Uhr Möglichkeiten zur kommunalen Überflutungsvorsorge <ul style="list-style-type: none">● Wie die Risiken bestimmen?● Welche Maßnahmen gibt es? Dipl.-Ing. Reinhard Beck, Ingenieurbüro Reinhard Beck |
| 10:00 Uhr Kaffeepause | 14:30 Uhr Integriertes Klimaanpassungskonzept Hagen
Felix Othmer, Stadt Hagen |
| 10:30 Uhr Dezernatsübergreifender Überflutungsschutz <ul style="list-style-type: none">● Wer ist zuständig?● Wer zahlt und haftet? Dipl.-Ing. Tycho Kopperschmidt, Technische Betriebe Solingen | 15:00 Uhr Kaffeepause |
| 11:30 Uhr Klimafeste Grundstücke <ul style="list-style-type: none">● Welche Möglichkeiten gibt es?● Wie die Eigentümer beraten? Dipl.-Verww. Daniel Reckel, Stadtentwässerung Dortmund | 15:30 Uhr Regenwasserbewirtschaftung mit Baum-Rigolen <ul style="list-style-type: none">● Wie funktioniert das?● Wo kann es eingesetzt werden? Dr. Harald Sommer, Ingenieurgesellschaft Prof. Dr. Sieker |
| 12:30 Uhr Mittagspause | 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung |

Tag 2: 15. Februar 2018

Tag 2: 14. September 2018

Stadtentwässerung im demographischen Wandel

- | | |
|--|--|
| 9:00 Uhr Entwässerung im demographischen Wandel <ul style="list-style-type: none">● Was sind die Hintergründe?● Welche Risiken bestehen? Univ.-Prof. Dr.-Ing. F. Wolfgang Günthert | 14:00 Uhr Weitergehende Elimination von Pharmazeutika mit kombinierten Membranprozessen
Dr. Ruben-Laurids Lange, Emschergenossenschaft |
| 10:30 Uhr Kaffeepause | 14:45 Uhr Energie aus Abwasser – UHRIG Therm-Liner <ul style="list-style-type: none">● System und Varianten● Kanal als Wärmenetz Jürgen Quaas, Helmut Uhrig Straßen- und Tiefbau GmbH |
| 11:00 Uhr Kommunale Infrastrukturkosten und Demographie <ul style="list-style-type: none">● Welche Kosten werden entstehen?● Wer muss die Kosten bezahlen? Benjamin Scholz, M.Sc., ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung | 15:15 Uhr Kaffeepause |
| 12:00 Uhr Demographischer Wandel als Herausforderung für eine kosten- und ressourceneffiziente Infrastruktur <ul style="list-style-type: none">● Wie können die Herausforderungen gemeistert werden? Dr. Eve Menger-Krug, Dr. Thomas Hillenbrand, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI | 15:45 Uhr Kanalreinigungskonzepte <ul style="list-style-type: none">● Wie Kanäle im demografischen Wandel wirtschaftlich reinigen? Dipl.-Ing. Marco Schlüter, IKT |
| 13:00 Uhr Mittagspause | 16:45 Uhr Zusammenfassung, Feedback und Diskussion
Mirko Salomon, M. Sc., IKT |
| | 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung |